

# Rekord-Spende im Zeichen der Tulpe

Top-Model Franziska Knuppe, Brandenburgs ehemaliger Ministerpräsident Matthias Platzeck, das TV-Ermittlerteam der SOKO Leipzig, ARD-Moderator Donald Bäcker, Fußballtrainer-Legende Bernd Schröder – knapp 600 Gäste kamen Anfang November zur Deutschen Parkinson Gala, dem größten Charity-Projekt dieser Art in Deutschland. Veranstaltungsort war erstmals die Metropolishalle in Potsdam-Babelsberg.

So vielfältig wie die Gästeschar gestaltete sich die Gala-Nacht im Zeichen der Tulpe. Stargast Thomas Anders rockte den Saal mit den legendären Songs von Modern Talking. Bilder aus dem Leben der Boxlegende Muhammad Ali machten auf das Schicksal der Betroffenen aufmerksam. Schätzungsweise bis zu 400.000 Menschen in Deutschland leiden an der unheilbaren Nervenkrankheit. Alis Grußbotschaft aus dem Jahr 2010 wurde noch einmal verlesen. Ein emotional sehr berührender Moment. In Gedenken an den in diesem Jahr verstorbenen Muhammad Ali, der viele Kämpfe gewonnen, aber den Kampf gegen Parkinson verloren hat, wurde in diesem Jahr erstmals der „Muhammad Ali Preis“ auf der TULIP-Gala

verliehen. Er soll Mut machen, das Leben mit der Krankheit Parkinson zu gestalten, in die eigene Hand zu nehmen und nicht aufzugeben. Er ging an die Selbsthilfegruppe Parkinson aus Ludwigsfelde. Sie wurde für ihren besonders aktiven Einsatz und einen aufopferungsvollen Willen geehrt, mit dem eine Atmosphäre und Vertrauensbasis geschaffen werde, die angstfrei macht und die Grundlage dafür ist, Hilfe anzunehmen und mitzugestalten, wenn es die Krankheit zulässt.

Traditionell wird auf der Gala die „TULPE“ an Persönlichkeiten, Initiativen oder Institutionen verliehen, die sich um das Thema Parkinson engagierten. Als Preisträger wurde in diesem Jahr

die AOK Nordost für ihr speziell auf Parkinson ausgerichtetes Therapieangebot ausgezeichnet, das bisher einmalig in Deutschland ist. „Die heutige Auszeichnung soll nicht nur diese spezielle Arbeit ehren, sondern auch zur Nachahmung aufrufen und Ansporn sein. Es wäre überaus wünschenswert, dass andere Krankenkassen dieses Konzept aufgreifen und die AOK Nordost als Initialzündler fungieren könnte. Dies wäre ein Effekt, der uns alle erfreuen würde“, sagte Laudator und Ministerpräsident a. D. Matthias Platzeck. Im Jahr 2009 rief der Unternehmer Stephan Goericke aus sehr persönlichen Gründen die TULIP-Gala ins Leben. 2016 wurde er dafür als „Ehrenamtler des Monats“ geehrt.



Foto: Boris Löffert



Foto: Boris Löffert



Foto: Boris Löffert



Foto: Boris Löffert



Foto: Boris Löffert



Foto: Annett Ullrich



Foto: Annett Ullrich

07.



Foto: Annett Ullrich

08.



Foto: Annett Ullrich

09.



Foto: Annett Ullrich

11.



Foto: Annett Ullrich

10.

01. und 02. Thomas Anders rockte den Metropolis-Saal; 03. Immer im Einsatz: Tim Schröder und Andreas Schmidt-Schaller; 04. Matthias Platzeck; 05. Frank Michalak, Vorsitzender des Vorstands der AOK Nordost, Top-Model Franziska Knappe und Initiator Stephan Goerike; 06. Radsport-Legende Tüve Schur; 07. Andreas Güthling, von Poll Immobilien, mit Ehefrau Kathleen; 08. rbb-Moderator Attila Weidemann mit Ehefrau Tatjana; 09. Wolfgang Houy (Berliner Volksbank Immobilien GmbH) und Jutta Kesch (Berliner Volksbank); 10. Koch Ronny Pietzner, Malte und Friedhelm Schatz (Filmpark Potsdam); 11. Ulrike und Bernd Schröder, Ehrenpräsident von Turbine Potsdam

Bis weit in die Nacht hinein wurde auf der Gala gelacht und getanzt. Am Ende konnten sich die Initiatoren über die Rekordspendensumme von 52.400 Euro freuen. Die gesammelten Gelder des Abends sollen für die weitere Entwicklung alternativer Behandlungsmethoden, Therapien und die Unterstützung von Parkinson-Betroffenen eingesetzt werden. In seiner Freude über die Rekordsumme verriet Stephan Goerike den Stargast der TULIP-Gala am 11. November 2017: Howard Carpendale.

[www.tulip-gala.org](http://www.tulip-gala.org)

# Aktiv und gesund

Da staunte Frank Michalak nicht schlecht, als Ritter Keule, Charly, Herthinho, Albatros, Fuchsi, Bully und Fridolin Flink durch die Tür kamen.

Die Maskottchen renommierter regionaler Sportvereine stehen für das langjährige Engagement der Gesundheitskasse, insbesondere im Jugend- und Breitensport, waren zugleich Gratulanten zum runden Geburtstag des Vorstandsvorsitzenden der AOK Nordost und passten punktgenau zum Thema des Vortrags von Prof. Dr. Bernd Wolfarth. Der Lehrstuhlinhaber für Sportmedizin an der Humboldt-Universität und Leiter der Abteilung Sportmedizin der Charité sprach über „Sport und Gesundheit – Meilensteine und Innovationen in der modernen Sportmedizin“. Eingeladen hatte der Verwaltungsrat der AOK Nordost und es kamen neben Mitarbeitern der Gesundheitskasse Mediziner, Therapeuten, aktive und Freizeitsportler.

[www.aok.de/nordost](http://www.aok.de/nordost)



Foto: AOK; Christian Lietzmann

Ritter Keule, Charly, Herthinho, Albatros, Fuchsi, Bully und Fridolin Flink: Stellvertretend für viele regionale Sportvereine bedankten sie sich für das langjährige Engagement der Gesundheitskasse insbesondere im Jugend- und Breitensport.



Klaus Böger, Präsident des Landessportbundes Berlin, und Bernd Schröder, Ehrenpräsident von Turbine Potsdam



Fotos: Ursula Lindner

Versammelte Spitzenmedizin: Prof. Dr. Dietrich Andresen und Prof. Dr. Bernd Wolfarth